

Eitorf, den 06.03.2013

Amt 60.1 - Bauverwaltung, Planung, Umwelt, Liegenschaften

Sachbearbeiter/-in: Jörg Meo

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V. \_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
- öffentlich -

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen und Verkehr                      19.03.2013

**Tagesordnungspunkt:**

Dynamische Fahrgastinformationstafel am Bahnhof Eitorf

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Planung, Umwelt und erneuerbare Energien beschließt:

- a) Die Maßnahme wird vorbehaltlich der noch zu fassenden Beschlüsse im Rahmen der Investitionsplanung für 2013 – 2016 und der Haushaltsgenehmigung weiter durchgeführt.

oder

- b) Die Maßnahme wird nicht weiter verfolgt.

**Begründung:**

Es wird verwiesen auf die **Vorlage XII/0980/V** und die hierzu ergangenen Beschlüsse im

- Ausschuss für Planung und Verkehr am 25.08.2009 – **Beschluss-Nr. XII/22/273**
- Rat der Gemeinde Eitorf am 15.09.2009 – **Beschluss-Nr. XII/38/408.**

Danach ist die Verwaltung beauftragt worden, die weiteren Schritte (Haushaltsmittel, Planung, Durchführung) für die Errichtung einer „Dynamischen Fahrgastinformation“ zu betreiben.

Nach den bisherigen Planungen war mit Gesamtkosten von rund 65.200 €, mit Zuwendungen des Landes und des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland (NVR) von 55.420 € und einem von der Gemeinde zu leistenden Eigenanteil von 9.780 € gerechnet worden (siehe hierzu auch Investitionsprogramm 2012-2015, I10-61-009). Der Zuwendungsbescheid des NVR beläuft sich auf 57.400 € bei einem Gesamtvolumen von 67.500 € inklusive förderfähigen Planungskosten in Höhe von 2.300 €. Der Eigenanteil beträgt unter diesen Voraussetzungen 10.100 €. Die Planungskosten sind nach den Förderrichtlinien auf höchstens 3,5 % der Maßnahmekosten (65.200 €) begrenzt und orientieren sich nicht an den tatsächlich entstehenden Planungskosten einer solchen Maßnahme.

Im Laufe der weiteren Umsetzung der Maßnahme hat sich heraus gestellt, dass mit Planungskosten von rund 15.000 € gerechnet werden muss. Unter diesen Umständen erhöht sich das Gesamtvolumen der Maßnahme auf (65.200 € + 15.000 €) 80.200 €, ohne dass sich dabei die Zuwendung erhöht. Bei einer Zuwendung von weiterhin 57.400 € beträgt somit der **Eigenanteil 22.800 €** (statt bisher 10.100 €). Gegenüber der bisherigen Investitionsplanung entsteht eine Deckungslücke von 12.700 € (22.800 € - 10.100 €).

Da die ergangenen Beschlüsse (siehe oben) nur die Gesamtkosten in Höhe von 65.200 € abdecken, soll über die weitere Durchführung der Maßnahme erneut entschieden werden.

Finanzielle Auswirkungen
--------------------------

Der Haushaltsentwurf 2013/2014 wird angesichts der bestehenden Beschlusslage eine Finanzierung der Maßnahme vorschlagen.